

## **Willi Lemke: Abschied von einer Bremer Sportlegende und Politiker**

Willi Lemke, der Ex-Werder-Boss, starb überraschend. Am 19. August, seinem 78. Geburtstag, spielt Werder im Pokal mit Trauerflor.

### **Ein unvergesslicher Verlust für Bremen und den Fußball**

Die Stadt Bremen steht unter Schock: Der ehemalige Werder-Boss Willi Lemke verstarb überraschend im Alter von nur 77 Jahren. Er erlag einer Hirnblutung, was bei vielen Menschen in der Region eine Welle der Trauer auslöste. Der Bundesligist Werder Bremen äußerte sich betroffen und bemerkte, dass „die grün-weiße Welt still steht“.

### **Einige Hintergründe über Willi Lemke**

Lemke war nicht nur ein ikonischer Sportfunktionär, sondern auch ein angesehener Politiker. Er hatte zwischen 1999 und 2007 das Amt des Senators für Bildung und Wissenschaft inne und übernahm anschließend bis 2008 die Fachabteilung für Inneres und Sport. Seine Leidenschaft für den Fußball und seinen Heimatverein Werder Bremen waren untrennbar mit seiner politischen Karriere verbunden, was seine einzigartige Stellung in der Stadt unterstreicht.

### **Der DFB-Pokal als Ort des Gedenkens**

Am Montag, den 19. August, wird Werder Bremen im DFB-Pokal

gegen Energie Cottbus antreten. Dies hätte Lemkes 78. Geburtstag sein sollen. „Wir werden ein Kondolenzbuch im Stadion auslegen und mit Trauerflor spielen“, kündigte Werder-Präsident Dr. Hubertus Hess-Grunewald an. Diese Geste wird als erste von vielen Trauerbekundungen angesehen, die der Verein plant, um Lemke zu ehren.

## **Die Trauerfeier und die Pläne der Stadt**

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für einen angemessenen Abschied. Der Verein steht im Austausch mit Lemkes Familie sowie mit Vertretern der Stadt Bremen, um die Details der Trauerfeier zu klären. Noch ist nicht bekannt, wo die Veranstaltung stattfinden wird, jedoch soll der Ort angemessen sein, um den zahlreichen Fans und Freunden zu ermöglichen, ihre letzten Grüße zu übermitteln.

## **Willi Lemkes Vermächtnis im Gespräch**

Das öffentliche Miteinander, das Willi Lemke stets gepflegt hat, findet auch in den kommentierenden Worten des Bremer Bürgermeisters Andreas Bovenschulte Widerhall. Er würdigte Lemke als einen „engagierten und aufrechten Politiker sowie einen großen Förderer des Sports“. Bovenschulte betonte, dass Lemke stets die Überzeugung vertrat, dass sportliche Tugenden der Gesellschaft insgesamt zugutekommen.

## **Erinnerungen an andere große Abschiede in Bremen**

In der Vergangenheit gab es bereits ähnliche Abschiedszeremonien, beispielsweise für den ehemaligen Präsidenten Dr. Franz Böhmert, die im Bremer Dom stattfanden. Lemke wird vermutlich mit einem gleichwertigen Respekt und einer großen Zahl von Trauergästen verabschiedet. Die Erinnerung an seine Verdienste für Werder Bremen wird in der Stadt lebendig bleiben, wo eine Menge Menschen die Bedeutung

seiner Arbeit zu schätzen wissen.

Die Trauergemeinschaft, die sich um seinen Verlust versammelt, zeugt von der hohen Wertschätzung, die in Bremen für Willi Lemke als Person und als Gestalter des Fußballs besteht. Sein Erbe wird nicht nur im Stadion, sondern auch in den Herzen der Menschen weiterleben.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**